

Eröffnung von Long Beachs erstem Sportbar für Frauen: Ein neues Kapitel

Kaliforniens erste Sportsbar für Frauen, Watch Me!, hat in Long Beach eröffnet und bietet einen Raum für weibliche Sportfans.

Ein neuer Raum für den Frauen- und Sportgeist

In Long Beach hat sich ein wichtiger Meilenstein für die Förderung von Frauensport und -gemeinschaft etabliert: Das Watch Me! Sports Bar, Kaliforniens erste Bar, die sich ausschließlich dem Frauenturnen widmet, öffnete ihre Türen. In der vergangenen Woche fand die feierliche Eröffnung statt und viele Fans strömten in das neue Etablissement, um die Entwicklung von Frauen im Sport zu unterstützen und zu feiern.

Die Geschichte hinter Watch Me!

Jax Diener, die Mitgründerin und Besitzerin der Bar, erklärte, dass die Idee, einen Raum für Frauensportlerinnen zu schaffen, über 30 Jahre alt ist. „Die Fakten sprechen für sich: Frauen unterstützen Frauen,“ so Diener während der Eröffnungsrede. Mit der Eröffnung dieser Sportbar, die parallel zu den Olympischen Spielen in 2023 stattfand, möchte Diener eine inklusive Gemeinschaft schaffen, in der Frauen und Sportfans gleichzeitig Platz finden. Ihre Frau Emme Eddy spielte eine bedeutende Rolle bei der Umsetzung dieser Vision.

Support von prominenten Sportlerinnen

Die Eröffnung zog auch einige namhafte Athletinnen an, die die Bar und die Idee dahinter unterstützten. Unter ihnen war Saskia Webber, ehemalige Spielerin der berühmten U.S. Frauenfußball-Nationalmannschaft, sowie Penny Toler, die im WNBA-Geschichtsbuch für ihren ersten Freiwurf und ihren ersten Dreipunkte-Wurf steht. Ihre Anwesenheit unterstreicht die Bedeutung des Ereignisses und die Botschaft der Unterstützung für Frauen im Sport.

Der Einfluss auf die Gemeinschaft

Das Eröffnungsereignis wurde von vielen als ein „Femininomenon“ bezeichnet – ein Begriff, der den bedeutenden Einfluss und die Sichtbarkeit von Frauen im Sport hervorhebt. Long Beach Bürgermeister Rex Richardson, der mit seinen Töchtern zur Eröffnung kam, hob hervor, wie wichtig dieser Raum für die Stadt ist, insbesondere im Hinblick auf die bevorstehenden olympischen Veranstaltungen im Jahr 2028. Er betonte die Notwendigkeit solcher Räume und die Förderung des frauenorientierten Sports.

Ein Ort für Gemeinschaft und Zusammenhalt

Der Andrang am Eröffnungstag war riesig, und die Schlange vor der Tür zeigte das große Interesse an diesem neuartigen Konzept. Viele Besucher kamen aus den unterschiedlichen Landkreisen Südkaliforniens, waaronder Orange County und Los Angeles, um Teil dieses historischen Moments zu sein. Nicki Freeman, eine der ersten in der Schlange, drückte ihre Begeisterung aus: „Das ist erstaunlich. Es fühlt sich gut an. Es ist eine Gemeinschaft, die zusammenkommt und lange auf etwas gewartet hat.“

Ein Trend in Bewegung

Das Watch Me! ist Teil eines zunehmenden Trends von

Frauenturnhallen und Bars im ganzen Land, die der Bedeutung von Frauen im Sport eine Plattform geben. Inspiriert von der Eröffnung von The Sports Bra in Portland im Jahr 2022, umfasst dieser Trend nun Standorte in verschiedenen Städten, die sich gleichermaßen der Förderung weiblicher Athletinnen in einem geschützten Umfeld widmen.

Die Gründung des Watch Me! in Long Beach könnte als Katalysator für ähnliche Initiativen in anderen Städten dienen und die bestehende Kluft zwischen weiblichem und männlichem Sport weiter schließen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de